

Niederschrift

über die 15. Sitzung /17. WP des Ortsbeirats Ehringshausen am Dienstag, 28.08.2018

Sitzungsort: Ehringshausen

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr – 20:40 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder des Ortsbeirats:

Matthias Bender
Thomas Hermann Diehl
Sacha Dietz
Stefan Feiler
Jürgen Keiner
Sebastian Koch
Gerhard Schmidt
Marc-Sven Werkmeister
Marianne Weiser

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Stefan Arch, Mitglied des Gemeindevorstands
Frau Steinbrecher und Frau Wech

Schriftführer:

Gerhard Schmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Sebastian Koch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Tempo 30 Dreieiche

Frau Wech berichtet als Anwohnerin von der Verkehrssituation. Mehrfach fahren Fahrzeuge in hohem Tempo den Weg bis zum Waldrand hoch und dann wieder zurück. Sie legt eine Unterschriftenliste von Anwohnern vor, welche die Einführung einer „Tempo-30-Zone“ unterstützen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, eine Tempo 30 Zone im Bereich „Dreieiche“ und „Auf den Gärten“ vorzuschlagen.

4. Jugendtreff an der Schule

Der BGM berichtet von Klagen der Anwohner, dass der Schulhof im Sommer zu einem „Mopedtreff“ geworden sei. Es gibt Beschwerden über den auftretenden Lärm. Gelegentliche Kontrollen der Polizei haben keine große Wirkung gehabt. Über Vandalismusschäden ist nichts bekannt.

Es wird angeregt, die Jugendlichen zu einem Treffpunkt in der Industriestraße (Nähe des Jugend-Containers) zu bewegen, das hätte auch im Winter und bei Regen Vorteile. Frau Steinbrecher berichtet, dass es sich nicht um eine homogene Gruppe handele. Es seien vielmehr einige Graupen, welche sich ohne Kontakt zueinander trafen und auch keine Aufsicht wünschen. Allerdings handele es dabei nicht um sogenannte „Problemgruppen“.

Eltern einer Jugendlichen hatten ihr Kommen zugesagt, um die Situation aus ihrer darzustellen. Leider sind sie nicht erschienen.

Thomas Diehl kritisiert die aus seiner Sicht unzureichende Jugendarbeit der Gemeinde Ehringshausen.

Um 19:25 verlassen der BGM und Stefan Arch die Sitzung, um an einer Sitzung in Niederlemp teilnehmen zu können. Diese Terminüberschneidung wird heftig kritisiert, zumal der Termin für die Ortsbeiratssitzung extra verlegt worden ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat missbilligt einstimmig, dass der Bürgermeister die Sitzung des Ortsbeirats vorzeitig verlässt.

Die weitere Behandlung dieses Punkts wird verschoben, verbunden mit der Hoffnung, dass doch noch Beteiligte (Jugendliche oder deren Eltern) kommen werden.

5. Rückblick Straßenfest 2018 und Ausblick

Es ist seitens des (nicht mehr anwesenden) Bürgermeisters vorgeschlagen worden, das nächste Straßenfest 2020 auf der dann umgestalteten Tuchbleiche zu veranstalten.

Beschluss:

Der Ortsbeirat wünscht nach kurzer Diskussion einstimmig den Verbleib in der Bahnhofstraße.

6. Neugestaltung Tuchbleiche

Sebastian Koch reicht einen Entwurf rund, der den augenblicklichen Stand der Planungen darstellt. Der Plan wird ausführlich erläutert und findet allgemeine Zustimmung. Eine Abstimmung findet nicht statt.

7. Unterführung am Bahnhof

Die Fußgängerunterführung am Bahnhof gehört zwar der Deutschen Bahn, die Verkehrssicherungspflicht liegt aber bei der Gemeinde. Bei starkem Regen steht die Unterführung oft zentimetertief unter Wasser. Ursache scheint der mangelhafte (oder verstopfte?) Abfluss zu sein.

Der Gemeindevorstand soll sich um Abhilfe bemühen.

8. Wahl eines neuen Schriftführers

Beschluss:

Der bisherige stellvertretende Schriftführer Sacha Dietz wird Schriftführer, der bisherige Schriftführer Gerhard Schmidt wird stellvertretender Schriftführer.

Der Tausch wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme zugestimmt.

4. Jugendtreff an der Schule (Fortsetzung)

Weil nicht mehr zu erwarten ist, dass noch Jugendliche oder deren Eltern kommen, wird die Behandlung des TOP 4 jetzt fortgesetzt. Die Jugendlichen sind etwa 16 Jahre alt.

Es wird vorgeschlagen, hinter dem Container Bänke und einen Mülleimer aufzustellen. Der Vorschlag, den Jugendlichen auch einen Schlüssel zur Toilettenbenutzung zu überlassen, wird kritisch gesehen, auch wegen der verschiedenen Gruppen. Für T. H. Diehl ist es wichtig, dass ein Zugang zu den Jugendlichen bleibt.

Frau Steinbrecher berichtet, dass die Besucher des Jugendtreffs immer jünger werden und nachmittags teilweise auch Kinder kommen.

Jürgen Keiner schlägt vor, die Verlegung des Treffpunkts vom Schulhof zum Jugendcontainer zu unterstützen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt den Jugendlichen einen Treffpunkt am Jugendcontainer zu ermöglichen. Der Vorschlag wird mit 6 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

9. Verfügungsmittel

Es stehen noch 300 Euro zur Verfügung. Es wird vorgeschlagen, für den Fall einer erfolgreichen „Verlagerung“ (siehe TOP 4) den Kauf von Bänken hinter dem Container zu unterstützen.

10. Verschiedenes

- Information: Ehringshausen macht bei der Aktion „Jugendtaxi“ mit.
- Marianne Weiser schlägt vor, in der Bahnhofstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vorzunehmen.
Das wird ohne ausreichende Überwachung keinen Sinn machen. Es wird auf das Beispiel Katzenfurt verwiesen, wo die externe Auswertung unzulässig war und die Gemeinde selbst kein ausgebildetes Personal hatte.
Matthias Bender schlägt vor, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf den Zeitraum von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr zu begrenzen.
Weiterhin wird kritisiert, dass der „Hilfspolizist“ sehr selten zu sehen.

Beschluss:

Es wird ein Vorschlag mit 4 Unterpunkten zur Abstimmung gestellt:

- 1) An der Bahnüberführung soll ein Schild angebracht werden, welches den Verkehr in Richtung Wetzlar über die Osttangente leitet.
- 2) Der Hilfspolizist soll verstärkt zur Verkehrsüberwachung eingesetzt werden.
- 3) Die Ampeln in der Bahnhofstraße und der Austraße werden auf Dauer-rot gestellt und schalten erst bei Annäherung eines Fahrzeugs auf grün.
- 4) Von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr soll die Geschwindigkeit in der Bahnhofstraße auf 30 km/h begrenzt werden.

Der Gemeindevorstand soll die Umsetzbarkeit prüfen und vornehmen.
Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- Marc-Sven Werkmeister fragt nach, warum nur der Grillplatz am Zangenrausch von der Schule und dem Kindergarten gebührenfrei genutzt werden können. Eine Antwort kann nicht gegeben werden, die Frage soll an den Bürgermeister gegeben werden.
- Anlieger des Verbindungswegs zwischen der Dr.-Hermann-Huttel Straße und der Lempstraße haben sich beschwert, dass beim Mähen des Wegs durch die Gemeinde der Grasschnitt auf ihre Grundstücke fliegt.

Der Termin für die nächste (sechzehnte) Sitzung des Ortsbeirats wird auf den 16. Oktober 2018, 19:00 Uhr festgelegt.



Sebastian Koch



Gerhard Schmidt